Kellerbrand

Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen für Gebäudebrände beachten!

- Erkundung → Technikraum, Keller- bzw. Lagerraum
 - Zugangsmöglichkeiten prüfen, möglichst Angriff durch Außentür um Verqualmung des Gebäudes zu minimieren
 - Ist der Keller mit Nachbargebäuden, Seitenflügeln, etc. verbunden? Ausbreitung von Feuer/Rauch in diese? Ggf. als alternativer Angriffsweg nutzbar?
- Möglichst von Anfang an Angriff mit Belüftung + mobiler Rauchverschluss. Als Abluftöffnungen ggf. die Kellerfenster von außen öffnen (einschlagen).
- Einsatz Wärmebildkamera
- Energieversorger (Gas, Elektrizität) verständigen und abschalten lassen

besondere Gefahren

- gelagerte gefährliche Stoffe in Mieterkellern (z.B. Gasflaschen, Benzinkanister, ...)
- herunterhängende Elektroleitungen, geschmolzene Isolierung
- Hausanschlussraum/Energieversorgung (Holz, Kohle, Heizöl, Gas)
 → in Einzelfällen können sich auch kleine Trafostationen im Keller befinden, diese Räume nicht betreten!
- mit gelagerten Gegenständen zugestellte / versperrte Wege
- Treppenraum evtl. komplett verraucht / unpassierbar für Anwohner
- Rauchausbreitung durch unzureichend abgeschottete Versorgungsschächte, auch in höher gelegene Etagen, nicht direkt angrenzende Etagen

Quellenangabe

- Einsatzleiterhandbuch BF Kaiserslautern
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie

Brandeinsätze